

# **USR III-Paket Kanton Thurgau**

**Medienkonferenz 14. September 2016**

---

# USR II-Paket Kanton Thurgau

## Unternehmenssteuerreform III (USR III)

- Aufhebung von Steuerprivilegien für Statusgesellschaften
- gleicher Gewinn- und Kapitalsteuersatz für alle
- notwendig (OECD, EU)

## Grundsätze für Umsetzung USR III im Kanton Thurgau

- 1. attraktiv, wettbewerbsfähig und einfach**
- 2. finanzierbar**
- 3. fair**

## 1. Attraktiv, wettbewerbsfähig und einfach

- **Gewinnsteuersatz:** Reduktion von 4 % auf **2.5 %** (- 37.5 %, Bundessteuersatz konstant)
- Kapitalsteuersatz: Reduktion von 0.3‰ auf 0.15‰ (-50 %)
- **Steuerbelastung** sinkt von 16.43 % auf **13.42 %**  
(-3.01 Prozent-Punkte, -18.32 %)

# 1. Attraktiv, wettbewerbsfähig und einfach

Vergleich:	AI	14.16 % (aktuell)
	AR	13.04 % (aktuell)
	SG	< 15 % (Ziel in 1.Schritt)
	SH	12 % - 12.5 % (Ziel)
	ZH	18.2 % (Ziel)
	LU	12.32 % (aktuell)
	NW/OW	12.66 % (aktuell)
	ZG	12.00 % (Ziel)

Zurückhaltung bei speziellen Entlastungsmöglichkeiten (Patentbox, NID, F&E)

## 2. Finanzierbar

Auswirkungen auf Kanton und Gemeinden:

Mindereinnahmen durch Steuersatz-Senkung	Fr. 51.1 Mio.
Mehreinnahmen durch Steuergesetzrevision	Fr. 15.3 Mio.
<b>Netto Steuerausfälle</b>	<b>Fr. 35.8 Mio.</b>
Erhöhung Kantonsanteil direkte Bundessteuer	Fr. 16.0 Mio.
Erhöhung Ressourcenausgleich NFA	Fr. 3.0 Mio.
<b>Netto Mindereinnahmen</b>	<b>Fr. 16.8 Mio.</b>
- zu Lasten Kanton Thurgau	Fr. 4.7 Mio.
- zu Lasten Politische Gemeinden	Fr. 4.0 Mio.
- zu Lasten Schulgemeinden	Fr. 5.4 Mio.
- zu Lasten Kirchgemeinden	Fr. 2.7 Mio.

Statische Darstellung (Zahlenbasis 2013), ohne dynamische Effekte

## 3. Fair

### Erhöhung Kantonsanteil an direkter Bundessteuer anteilmässig verteilen auf Kanton und Gemeinden:

Mehrertrag	Fr. 16.0 Mio. verteilt auf:	
- Kanton Thurgau	Fr. 6.7 Mio.	
- Politische Gemeinden	Fr. 3.3 Mio.	Anpassung KVG *
- Schulgemeinden	Fr. 6.0 Mio.	Überprüfung Finanzausgleich
- Kirchgemeinden	Fr. 0.0 Mio.	keine rechtliche Grundlage

### \*Kantonsbeteiligung an Spitex-Kosten der Gemeinden (Geriatric- und Demenzkonzept, Pflegeheimplanung)

### Kinderzulagen um Fr. 50.-- auf Fr. 250.-- pro Monat erhöhen:

- Mehrausgaben von Fr. 20.5 Mio. pro Jahr
- Erhöhung der Arbeitgeberbeiträge um 0.2 % der Lohnsumme
- zumutbar aufgrund gleichzeitiger Steuerentlastung

---

## Meilensteine

15.09.-16.12.2016	Vernehmlassung StG-Revision / KVG-Revision
23.09.2016	Botschaft Revision TG FamZG an GR
12.02.2017	Eidg. Volksabstimmung USR III (Termin prov.)
März/April 2017	Botschaften StG-Revision und KVG-Revision an GR
01.01.2019	Inkraftsetzung Revisionen StG, KVG, TG FamZG